Herren Kreisliga A

TSV Heiningen II : TV Rechberghausen II
Sonntag, 04.12.2022, 10:00 Uhr

Großmann fixiert zwei Punkte für den TSV Heiningen II

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Heiningen II in der Herren Kreisliga A gegen den TV Rechberghausen II durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 8. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Hindemith / Großmann nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Zwick / De Marco zeigten Rostiak / Keck ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Wagner / Schulz hatten gegen Schott / Schäfer bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Thomas Hindemith gegen Michael Zwick. Jaroslaw Rostiak war in der Partie gegen Walter Wiedmann nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Dann ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Kai Großmann gewann sein Spiel gegen Doris Ruoff überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Gerd Wagner und Sebastian De Marco, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Wagner seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Christian Schulz überzeugte im Einzel gegen Michael Schäfer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Hagen Keck hatte gegen Joachim Schott dagegen bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Thomas Hindemith gegen Walter Wiedmann verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kaum Chancen ließ dagegen Jaroslaw Rostiak beim 3:0 seinem Gegner Michael Zwick. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Kai Großmann beim 11:6, 11:8, 5:11, 11:7 gegen Sebastian De Marco doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Heiningen II nun ein Punktekonto von 16:0 Punkten auf, während der TV Rechberghausen II vor dem nächsten Spiel, das am 14.01.2023 gegen den TGV Rosswälden III ansteht, 10:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Heiningen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.12.2022 gegen den TV Bezgenriet.

Statistik:
TSV Heiningen II
Doppel: Hindemith / Großmann 1:0, Rostiak / Keck 1:0, Wagner / Schulz 1:0
Einzel: T. Hindemith 1:1, J. Rostiak 2:0, K. Großmann 2:0, G. Wagner 0:1, C. Schulz 1:0, H. Keck 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2022 (12:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV Rechberghausen II

Doppel: Zwick / De Marco 0:1, Wiedmann / Ruoff 0:1, Schott / Schäfer 0:1

Einzel: W. Wiedmann 1:1, M. Zwick 0:2, S. Marco 1:1, D. Ruoff 0:1, J. Schott 1:0, M. Schäfer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2022 (12:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").